

Aufruf SG Solschen zur Rettung der Kastanie



Liebe Vereinsmitglieder,

wie sich inzwischen sicher überall herumgesprochen hat, soll die hiesige **Gastwirtschaft „Zur Kastanie“** verkauft werden.

Damit das Gebäude auch **weiterhin sicher eine Gaststätte bleibt**, gibt es eine Initiative (eine Projektgruppe), die eine **Genossenschaftsgründung** prüft. Eine solche Genossenschaft würde später, sofern die Rahmenbedingungen stimmen, Kapital von den Mitgliedern der Genossenschaft einsammeln und mit dem eingesammelten Kapital Eigentümer des Gebäudes werden.

Bevor das Geld eingesammelt wird, möchte die Projektgruppe wissen, ob es einen ausreichenden Rückhalt für das Projekt gibt und die weitere Befassung damit sinnvoll und nutzbringend ist. Dazu wurden vor einiger Zeit Handzettel verteilt und man konnte eine entsprechende Erklärung abgeben. Mittlerweile kann man diese **Erklärung auch online auf „Kneipengenosse.de“ abgeben**, dort gibt es auch weiterführende Informationen.

Die auf der letzten Versammlung am 19.08.24 vorgestellten Zahlen der Befürworter waren ungenügend, doch seither hat sich einiges getan. Mehr und mehr Bürger wären unter akzeptablen Bedingungen bereit, als Genossin oder Genosse zu investieren und haben entsprechende Erklärungen abgegeben. Leider reichen die abgegebenen Erklärungen noch nicht ganz aus, um der Projektgruppe den erforderlichen Rückhalt zu geben. **Deshalb appelliert die SG Solschen an alle Mitglieder, die noch keine Erklärung abgegeben haben, sich mit der Angelegenheit zu befassen.** Es ist auch möglich, die bereits erklärte Summe aufzustocken. Die Projektgruppe hat dafür eine **Frist bis zum 31.08.24** gesetzt.

Wichtig: Eine abgegebene Erklärung zwingt nicht zur späteren Zahlung!

Die SG Solschen nutzt die Räumlichkeiten der Gaststätte regelmäßig für die jährliche Mitgliederversammlung im Januar und würde das auch gerne weiterhin tun.

Als Dorfgemeinschaft sollten wir alles daransetzen, dass es auch künftig eine Gaststätte im Dorf gibt. Die Schließung der letzten Gaststätte im Dorf wäre ein **herber Verlust für Solschen** und wahrscheinlich unumkehrbar.

Eines steht fest: Es kann später passieren, dass ein geleisteter Genossenschaftsanteil nur teilweise zurückbezahlt wird, sollte das Projekt wider Erwarten scheitern. Andererseits, wer künftig außerhalb feiert und trinkt, muss sich fahren lassen und das Geld für das Taxi ist in jedem Fall weg. Denkt bitte noch einmal darüber nach, die Zeit rennt.

Vorstand der SG Solschen e.V.

**JETZT LASS ABER
MAL DIE KNEIPE
IM DORF.**

Weitere Infos &
Interessensbekundung:
www.kneipengenosse.de/